

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-390 N

2-KOMPONENTIGE, ELASTIFIZIERTE UND CHEMISCH BESTÄNDIGE EPOXID-BESCHICHTUNG

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-390 N ist eine 2-komponentige, elastifizierte, farbige Epoxidharzbeschichtung mit hoher chemischer Beständigkeit.

Total solid nach Prüfverfahren **Deutsche Bauchemie**

ANWENDUNG

Sikafloor®-390 N ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Rissüberbrückende und chemisch beständige Beschichtung für Beton- und Estrichflächen von Aufangräumen zum Schutz vor wassergefährdenden Stoffen. Technischer Nutzbelag für rissgefährdete Bereiche bei chemischer Belastung.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- hohe chemische Beständigkeit
- rissüberbrückend
- flüssigkeitsdicht
- mit Staplern direkt befahrbar

PRÜFZEUGNISSE

- Rutschhemmung
- Bauaufsichtlich zugelassen im Sikafloor Gewässer-schutz-System 390 N
- CSM-Qualifizierung für Partikel-Emission und TVOC-Ausgasung



PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxid	
Lieferform	Komponente A	8,50 kg Gebinde
	Komponente B	1,50 kg Gebinde
	Komponente A + B	10 kg Fertigmischung
	Komponente A	21,25 kg Gebinde
	Komponente B	3,75 kg Gebinde
	Komponente A + B	25 kg Fertigmischung

Aussehen/Farbtone	Harz - Komponente A	farbig, flüssig	
	Härter - Komponente B	transparent, flüssig	
	In Farbtonevielfalt lieferbar. Geringe Farbtoneabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtonestabil.		
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 24 Monate.		
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 5°C und + 30°C trocken lagern.		
Dichte	Komponente A	1,73 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	1,05 kg/l	
	Mischung	1,6 kg/l	
	Alle Werte bei +23°C		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte	ca. 60	(14 Tage / 23° C / 50% r.F.)	(DIN 53 505)
Abriebfestigkeit	ca. 75 mg	(8 Tage / 23° C / 50% r.F.)	(DIN 53 109)
	Taber Abraser Test (CS 10 Rad/ 1.000 g/ 1.000 Durchgänge)		
Weiterreißwiderstand	RISSÜBERBRÜCKUNG:		
	Kennwert	Aushärtung	Prüfnorm
	0,2 mm	2 Jahre	ZG des DIBt
Chemische Beständigkeit	Hoch beständig gegen viele Medien. Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.		
Thermische Beständigkeit	Belastung*	Temperatur (trockene Hitze)	
	Dauerhaft	+ 50°C	
	Kurzzeitig max. 7 Tage	+ 80°C	
	Kurzzeitig max. 12 Stunden	+ 100°C	
	Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze* bis + 80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich ist (z.B. Dampfreinigung).		
	* keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	85 Gew.-Teile Komp. A 15 Gew.-Teile Komp. B
------------------------	--

Materialverbrauch

Waagerechte Flächen

Innenflächen / Außenflächen

Grundierung
Sikafloor-150 / -156 / -161
Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m²
Beschichtung
Sikafloor-390 N
Verbrauch: 2,5 kg/m²

Flächen mit rückseitiger Durchfeuchtung

Grundierung
Sikafloor-EpoCem Modul
Verbrauch: 0,2 - 0,4 kg/m²
Temporäre Feuchtigkeitsperre
Sikafloor-81 EpoCem
Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m²
Beschichtung
Sikafloor-150 / -156 / -161
Verbrauch: 0,3 kg/m²
Sikafloor-390 N
Verbrauch: 2,5 kg/m²

Schräge und senkrechte Flächen

Innenflächen / Außenflächen

Grundierung
Sikafloor-150 / -156 / -161
Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg/m²
Beschichtung
2 AG Sikafloor-390 N
plus 2,5 - 4% Stellmittel T
Verbrauch je AG: 1,25 kg/m²

Flächen mit rückseitiger Durchfeuchtung

Temporäre Feuchtigkeitsperre
Sikagard-720 EpoCem
Verbrauch: 4,5 - 6,0 kg/m²
Beschichtung
2 AG Sikafloor-390 N
plus 2,5 - 4% Stellmittel T
Verbrauch je AG: 1,25 kg/m²

Egalisierung:

Bei einer zu großen Rauigkeit und Unebenheit muss die Oberfläche mit einer Egalisierung oder Kratzspachtelung mit Sikafloor-150 / -156 / -161 oder Sikafloor-81 EpoCem egalisiert werden. (siehe auch diese Produktdatenblätter).

Lufttemperatur	Minimal + 10°C Maximal + 30°C		
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 80 %		
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.		
Untergrundtemperatur	Minimal + 10°C Maximal + 30°C		
Untergrundfeuchtigkeit	Maßgeblich sind die Angaben der unter "Beschichtungsaufbau" genannten Systemgrundierungen.		
Verarbeitungszeit	Untergrundtemperatur	+10°C	+20°C
		60 Minuten	30 Minuten
			10 Minuten

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Aushärtezeit	Untergrundtemperatur	Min.	Max.
	+10°C	24 Stunden	48 Stunden
	+20°C	12 Stunden	24 Stunden
	+30°C	6 Stunden	12 Stunden

Mit sich selbst nach gründlichem Strahlen oder Schleifen.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit bis zur Nutzung	Untergrundtemperatur	+10°C	+20°C	+30°C
Begehbar nach		48 Stunden	30 Stunden	20 Stunden
Leicht belastbar nach		6 Tagen	4 Tagen	3 Tagen
Voll belastbar nach		14 Tagen	10 Tagen	7 Tagen

Sikafloor-390 N kann mit luftbereiften Gabelstaplern nach 2 Wochen und mit Hubwagen nach 3 Wochen befahren werden.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT:

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreibfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Grundierte Flächen von Verunreinigungen säubern. Losen Sand abkehren.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Auf waagerechten Flächen wird Sikafloor-390 N aufgegossen, mit Doppelblattspachtel oder Zahntraufel auf die gewünschte Schichtdicke abgezogen und mit der Stachelwalze intensiv entlüftet. Bei schrägen und senkrechten Flächen unter Zugabe von Stellmittel T zweilagig spachteln.

GERÄTEREINIGUNG

Sika Verdünnung C Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

ALLGEMEINES:

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

Gefahrenhinweise

GISCODE: RE 30

Für Informationen und Beratung über die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (SDB) verwenden, in dem physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten enthalten sind. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-390 N im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail: flooring_waterproofing@de.sika.com

www.sika.de



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-390 N

April 2019, Version 03.03

020811020020000036

Sikafloor-390N-de-DE-(04-2019)-3-3.pdf